



## „Nichts ist so beständig wie der Wandel“...

### WILLKOMMEN!

#### **VERANSTALTER** **Regionaler Arbeitskreis Kindertagesstätten** **im Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt**

**Jutta Keeß-Zänglein**  
KiTa Dreieinigkei, 09721 85236

**Alexandra Kelemen**  
KiTa Auferstehung, 09721 82865

**Natalie Leirich**  
KiTa Gustav-Adolf-Kirche, 09721 27716

**Christiane Leclair**  
Evang. KiTa-Verband Bayern e.V.,  
0931 7842530

**Inge Krömmüller**  
Fachakademie, 09721 7306813

**Pfarrer Stauch**  
Sennfeld, 09721 68246

So hat sich auch das äußere Erscheinungsbild unseres Fortbildungsprogramms verändert.

Gleich geblieben ist unser Bestreben, Erzieher\*innen im Dekanat Schweinfurt interessante Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen anzubieten. Die Themenpalette reicht von Einzelintegration über die Offene Arbeit in Kindertageseinrichtungen bis hin zur Elternarbeit und Praxisanleitung.

Für Erzieher\*innen, die in der Krippe neu anfangen ist das Thema: Eingewöhnung sicherlich ein gutes Angebot. Und wer noch ein spannendes Thema für die Projektarbeit mit Kindern sucht ist bei der Fortbildung „Feuerzauber“ genau richtig.

Wir, das Team des Fortbildungskreises, hoffen mit dem neuen Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Herzliche Grüße

Inge Krömmüller



# TERMINE

## FORTBILDUNGEN

### Feuerzauber

Gestalten mit Feuer, Ruß und Asche

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 10:00–17:00 Uhr

Die offene Arbeit in der KiTa -  
erprobte Methoden und hilfreiche Strukturen  
für Kinder, Team und Eltern

Donnerstag, 23. Januar 2020, 9:00–16:00 Uhr

Positive Beziehungsgestaltung und Umgang  
mit herausfordernden Verhaltensweisen

Freitag, 31. Januar 2020, 9:00–15:30 Uhr

Samstag, 1. Februar 2020, 9:00–13:00 Uhr

Damit Erziehungspartnerschaft gelingt -  
gelingende Kommunikation mit Eltern

Donnerstag, 13. Februar 2020, 9:00–16:00 Uhr

Einzelintegration in Kindertageseinrichtungen

Donnerstag, 2. April 2020, 9:00–16:00 Uhr

„Lass mich nicht alleine!“

Donnerstag, 16. Juli 2020, 9:00–16:00 Uhr

## ANLEITERTREFFEN

### Anleitung in OptiPrax

Mittwoch, 11. September 2019, 14:00–16:00 Uhr

### Anleitung im Berufspraktikum

alle Einrichtungen

Dienstag, 17. September 2019, 14:00–16:00 Uhr

### Anleitung im Sozialpädagogischen Seminar 1. Jahr

Mittwoch, 18. September 2019, 14:00–16:00 Uhr

### Anleitung im Sozialpädagogischen Seminar 2. Jahr

Dienstag, 1. Oktober 2019, 14:00–16:00 Uhr

### Anleitung im SPS 2

(Praktische Prüfung Kinderpflege)

Dienstag, 21. Januar 2020, 14:00–16:00 Uhr

### Anleitung in der Erzieherausbildung

(Blockpraktikum Unterkurs)

Dienstag, 28. Januar 2020, 14:00–16:00 Uhr

### Anleitung im Berufspraktikum

(Praktische Prüfung)

Dienstag, 18. Februar 2020, 14:00–16:00 Uhr



## **PRAXISANLEITERTREFFEN im Rahmen der Ausbildung**

### **... im Sozialpädagogischen Seminar**

**1. Jahr SPS: Mittwoch, 18. 09.2019, 14:00–16:00 Uhr**

**2. Jahr SPS: Dienstag, 01.10.2019, 14:00–16:00 Uhr**

In den Treffen geht es in erster Linie um Informationen zum Ablauf des SPS-Praktikums, die Praxisbesuche und um Praktikantenanleitung und -beurteilung.

### **... im 2. Jahr SPS**

**Praktische Prüfung (Kinderpflege)**

**Dienstag, 21.01.2020, 14:00–16:00 Uhr**

Hierzu sind Anleiterinnen und Anleiter von SPS-Praktikanten eingeladen, die die Kinderpflegeprüfung absolvieren. Im Rahmen des Treffens wird der Ablauf der Prüfung besprochen und die Prüfungstermine festgelegt.

### **... in der Erzieherausbildung**

**Blockpraktikum Unterkurs**

**Dienstag, 28.01.2020, 14:00–16:00 Uhr**

Im Mittelpunkt stehen die Anforderungen und Ziele des Blockpraktikums. Dazu gehören auch die Aufgaben der Praktikanten.

### **... im Berufspraktikum**

**alle Einrichtungen**

**Dienstag, 17.09.2019, 14:00–16:00 Uhr**

Inhaltliche Schwerpunkte der Anleitertreffen sind Informationen über den Ablauf des Berufspraktikums, Hinweise zu den schriftlichen Arbeiten, Planung des Anleitungsprozesses und Beurteilung der

### **... im Berufspraktikum**

**Praktische Prüfung**

**Dienstag, 18.02.2020, 14:00–16:00 Uhr**

Das Treffen dient der Vorbereitung der praktischen Prüfung im Berufspraktikum. Es wird der Prüfungsverlauf besprochen. Zudem werden auch die Termine für die einzelnen Prüfungen festgelegt.

### **... in OptiPrax**

**Mittwoch, 11.09.2019, 14:00–16:00 Uhr**

In dem Treffen geht es um Informationen zum inhaltlichen und organisatorischen Ablauf des ersten Jahres der OptiPraxausbildung. Dies beinhaltet die Planung der Praxisbesuche, des Anleitungsprozesses und der Beurteilung der Auszubildenden.

## **zum Vormerken ...**

### **NEUJAHRSEMPFANG**

**Samstag, 18. Januar 2020**

### **TAG DER OFFENEN TÜR**

**Samstag 7. März 2020**



## Feuerzauber

### Gestalten mit Feuer, Ruß und Asche

Feuer und den Umgang damit erleben Kinder eher selten. Der Reiz bleibt und Zündeln findet dann doch statt – meist im Verborgenen.

Einen Tag lang mit dem kraftvollen Element Feuer und dem was davon übrig bleibt, umgehen, experimentieren und kreative gestaltende Verfahren kennenlernen: wie mit Rauch- und Schmauchspuren malen, Glutbilder zaubern...

Die Fortbildung zeigt einen möglichen Zugang, wie man Kindern einen sicheren und verantwortungsvollen Rahmen bieten kann, damit sie dieses für sie so reizvolle Element ohne Risiken erkunden können.

Unterschiedliche Verfahren sind eingebunden in die Erarbeitung eines „Feuerdiploms“, denn geübt im Umgang mit Feuer lassen sich Unfälle am besten vermeiden.

- Referentin:** Gertrud Weule  
Dozentin für Kunst und Werken  
an der Fachakademie Schweinfurt
- Termin:** Mittwoch, 16.10.2019, 09:00-16:00 Uhr
- Anmeldung:** bis zum 25.09.2019
- Kosten:** 45,- €
- Ort:** Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie
- Mitbringen:** schmutzunempfindliche Kleidung für drinnen und draußen.

## Die offene Arbeit in der KiTa

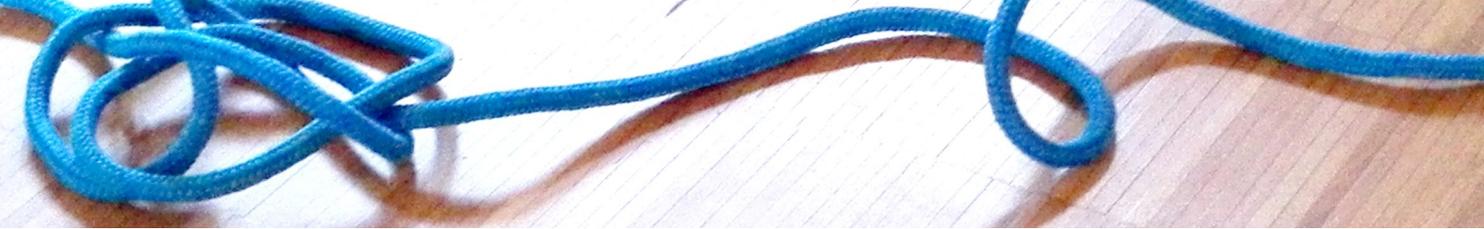
### Erprobte Methoden und hilfreiche Strukturen für Kinder, Team und Eltern

Die offene Arbeit bietet viel Raum für Individualität und Entfaltung. Kinder und Team können ihre Stärken und Neigungen ausleben. Doch wie gelingt es, den Bildungsauftrag zu erfüllen? Welche Methoden und Strukturen sind hilfreich für die offene Arbeit? Wie machen wir uns auf den Weg zur offenen KiTa?

An diesem Tag schauen wir auch auf Ihre Fragen zum Thema und entwickeln praxistaugliche Möglichkeiten für Ihre KiTa. Wenn möglich bringen sie bitte Fotos der Räume und den Grundriss Ihres Kindergartens mit.

„Offenheit ist ein Schlüssel,  
der viele Türen öffnen kann“  
(Ernst Ferstl)

- Referentin:** Susanne Baumann,  
Erzieherin, Leiterin Weltkinderhaus in Würzburg
- Termin:** Donnerstag, 23.01.2020, 09:00-16:00 Uhr
- Anmeldung:** bis zum 16.12.2019
- Kosten:** 50,- €
- Ort:** Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie



## Positive Beziehungsgestaltung und Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

Diese Fortbildung hat das Ziel Pädagogen in der Arbeit mit Kindern konkrete Handlungs- und Kommunikationsmöglichkeiten anzubieten, die dazu führen, dass pädagogische Mitarbeiter bewusster, reflektierter und nicht zuletzt fachlich kompetenter förderliche und positive Beziehung zu Kindern gestalten können. Dies beinhaltet auch den Umgang mit Kindern die herausfordernde Verhaltensweisen zeigen.

Es werden grundlegende Strategien zur positiven Beziehungsgestaltung vermittelt, die ihren Ursprung im Spieltraining der Eltern-Kind-Interaktionstherapie PCIT (Parent-Child-Interaction Therapy) haben. Die Wirksamkeiten dieser Strategien sind wissenschaftlich untersucht. Sie ergänzen und unterstützen gängige Theorien von Selbstbildungspotentialen und Selbstbildungsprozessen bei Kindern indem sie direkt anwendbare, konkreten Vorgehensweisen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Der Einsatz dieser Strategien im Umgang mit Problemverhalten erfolgt im nächsten Schritt.

Die vermittelten Strategien sind die Basis für alle weiteren Inhalte der Fortbildung.

Es wird der Einsatz dieser positiven Strategien im Umgang mit Kindern die herausforderndes Verhalten zeigen weiter vermittelt und vertieft. Ziel ist es durch den gezielten Einsatz positiver Strategien, durch „differenzierte soziale Aufmerksamkeit“ und durch aktives Ignorieren, frühzeitig und wirkungsvoll auf herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern reagieren zu können.

Die Teilnehmer lernen durch differenzierte, bewusste Kommunikation Impulse zur zielgerichteten Arbeit einzusetzen und diese von Kommunikation zur Beziehungs-

gestaltung zu unterscheiden. Die Strategien können sowohl im Gruppenalltag als auch im Eins-zu-Eins Kontakt angewendet werden.

Außerdem werden weitere Strategien im Umgang mit Problemverhalten vermittelt. Es geht darum wie sinnvolle Regeln und Strukturen präventiv wirken, warum es wichtig ist korrekte Anweisungen zu geben, wie mit logischen Konsequenzen gearbeitet werden kann und welche Fallen hier im pädagogischem Alltag die Arbeit erschweren.

Die Wirksamkeit der Strategien sind für das Alter von 2–7 Jahren belegt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Strategien in angepasster Form auch bei Kindern im Alter bis ca. 12 Jahren eine positive Beziehungsgestaltung unterstützen.

Auch Kinder mit besonderem Förderbedarf profitieren vom Einsatz dieser Strategien.

**Referent:** **Thomas Walter**  
Dipl. Soz. Päd. (FH),  
Dozent an der Fachakademie  
Systemischer Familientherapeut,  
PCIT-Therapeut

**Die Fortbildung umfasst zwei Teile.**

**Termine:** **Freitag, 31.01.2020, 09:00-15:30 Uhr**  
**Samstag, 01.02.2020, 09:00-13:00 Uhr**

**Anmeldung:** bis zum 19.12.2019

**Kosten:** 120,- €

**Ort:** Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie



## Damit Erziehungspartnerschaft gelingt

### Gelingende Kommunikation mit Eltern

Eine positive Gesprächskultur ist Voraussetzung für eine von Vertrauen und Wertschätzung getragene Erziehungspartnerschaft zwischen Einrichtung und Eltern. Der Alltag in KiTa/OGS oder Hort erfordert jedoch auf beiden Seiten auch immer wieder – zum Wohle der betreuten Kinder – das Ansprechen heikler Themen und kontroverser Anliegen. So kann es leicht zu Missverständnissen und Konflikten kommen, die das gewünschte Miteinander erschweren oder dauerhaft belasten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung ...

- schärfen Sie Ihren Blick für Ihre Rolle als pädagogische Fachkraft
- sind Sie in der Lage, auch Motive und Perspektiven von Eltern zu erkennen und das darin enthaltene Potential zu nutzen
- erhalten und erproben Sie hilfreiches Handwerkszeug für gelingende Kommunikation

**Referentin:** Kerstin Eichhorn-Wehnert, Dipl. Soz. Päd. FH, Dozentin an der Hochschule Coburg, Fakultät Soziale Arbeit Schwerpunkt u. a. Gesprächsführung

**Termin:** Donnerstag, 13.02.2020, 09:00-16:00 Uhr

**Kosten:** 70,- €

**Anmeldung:** bis zum 16.01.2020

**Ort:** Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie

## Einzelintegration in Kindertageseinrichtungen

Zunehmend besuchen Kinder mit (drohender) Behinderung die wohnortnahe Kindertageseinrichtung.

Damit stehen Mitarbeiterinnen vor bürokratischen, wie auch pädagogischen Herausforderungen.

Am Ende dieser Fortbildung:

- Kennen Sie die gesetzlichen Grundlagen und das Antragsverfahren für Einzelintegration
- Können Sie Eltern auf dem Weg der Antragstellung begleiten
- Kennen Sie Möglichkeiten des sinnvollen Einsatzes der zusätzlichen Ressourcen
- Verstehen Sie die Einzelintegration als Maßnahme der Gewährleistung von Teilhabe
- Erkennen Sie in dieser Maßnahme die Chancen zur inklusiven Veränderung der pädagogischen Praxis

**Referentin:** Jacqueline Erk, Inklusionsberaterin

**Termin:** Donnerstag, 02.04.2020, 09:00-16:00 Uhr

**Kosten:** 60,- €

**Anmeldung:** bis zum 05.03.2020

**Ort:** Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie



## „Lass mich nicht alleine!“

**Warum Kinder beim Start in die Krippe eine Bezugsperson, in der Regel Mutter oder Vater, brauchen.**

### **Münchener oder Berliner Modell?**

Welches Modell passt besser zu uns?

In der eintägigen Fortbildung werden beide Modelle vorgestellt.

In beiden Modellen ist in den ersten Tagen eine vertraute Person anwesend. In beiden Modellen findet der erste Trennungsversuch erst nach einigen Tagen statt.

Das Münchner Modell beruht auf den Ergebnissen eines wissenschaftlichen Projekts (1987 – 1991) das von Prof. E. Kuno Beller geleitet wurde. Vielen bekannt durch die ebenfalls von ihm entwickelte und nach ihm benannte „Beller-Tabelle“. Es bezieht sehr stark die Transitionsforschung mit ein. So spielen neben der Erzieherin auch die anderen Fachkräfte und die Kindergruppe eine große Rolle.

Bevor die eigentliche Eingewöhnung beginnt, besuchen Mutter/Vater und Kind eine Woche lang die Einrichtung zu unterschiedlichen Zeiten um sich ein möglichst genaues Bild der Einrichtung machen zu können.

Das Berliner Modell nach Infans wurde ebenfalls in den 90er Jahren von Leawen, Andres & Hedevari entwickelt. Ihm liegt die Qualität der Bindung zu Mutter/Vater zugrunde. Im Fokus steht insbesondere der Beziehungsaufbau zwischen Kind und Erzieherin.

Das 2018 neu veröffentlichte Filmmaterial von Infans gibt Ihnen auch Anregungen wie Sie das Modell Eltern nahebringen können.

- Referentin:** Sabine Mohr  
Dozentin, Fachakademie Schweinfurt
- Termin:** Donnerstag, 16.07.2020, 09:00-15:00 Uhr
- Anmeldung:** bis zum 25.06.2020
- Kosten:** 50,- €
- Ort:** Johann-Hinrich-Wichern-Fachakademie

